

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

317 (14.11.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Zweites Blatt. Samstag den 14. November (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 114960. II. Den Vollzug der Gewerbeordnung betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Aufstellung der in §. 161 der Vollzugsverordnung zur Gewerbe-Ordnung vom 24. März 1892 vorgesehenen Uebersicht Z für dieses Jahr unterbleiben kann.

Karlsruhe, den 12. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 114973. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Rastatt vom 6. November 1896 Nr. 35067 in der Gemeinde Rastatt die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 13. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum Katholischen Stiftungsrat betr.

Für die infolge Ablaufs ihrer Dienstzeit aus dem Katholischen Stiftungsrat ausgeschiedenen Herren:

Hoflieferant Bloß, Hauptlehrer Diebold, Schreinermeister Karch, Revisor Lamp, Geheimrat von Regenauer, Instrumentenmacher Sattler, Regierungsrat Schmidt und Katasterinspektor Vogele

hat eine Erneuerungswahl stattfinden und zwar sind bei derselben fünf Mitglieder auf je sechs und drei Mitglieder auf je drei Jahre zu wählen.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, mindestens 25 Jahre alten männlichen Angehörigen des römisch-katholischen Bekenntnisses, welche in den Pfarreibereichen zu St. Stephan und zu Unserer Lieben Frau ihren dauernden Aufenthalt haben, einem Militärkirchenverband nicht angehören und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen — mit Ausnahme der in §. 2 der Wahlordnung für die Kirchengemeindevorstellung vom 12. Mai 1890 und §§. 3 und 4 der Ministerialverordnung über die Bestellung der Stiftungsräte vom 26. November 1890 bezeichneten Personen.

Die austretenden Mitglieder sind wieder wählbar.

Die Wahl findet am

Montag den 16. November l. J. von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags im großen Rathhause saale statt.

Die Wahlberechtigten werden zu vollzähligem Erscheinen eingeladen.

Karlsruhe, den 13. November 1896.

Der Vorsitzende des Katholischen Stiftungsrates.

J. Bonz.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Frau Schlotterbeck Bwe. 3 M.; durch Fräul. Albertine Holz von Frau Geheimrat Fr. Schmidt Bwe. 10 M.; aus Baden-Baden: durch Hrn. Pfarrer J. Moog von den Mitgliedern der Gemeinde Baden-Baden 25 M.; aus Bockum: von der Gemeinde Bockum, Beitrag zum Bau der Auferstehungskirche 75 M.; aus Freiburg i. B.: durch Hrn. B. Sachs von Fräul. Sengler 5 M.; von Hrn. Strauß-Kramer hier 3 Kisten mit Cigarrenstücken. Zusammen 118 M. Früher eingegangen 72843 M. 53 K. Zusammen 72961 M. 53 K.

Für die Verloofung: durch Fräul. Arens 1 Sophaschoner und 2 Blumenkörbchen; von Frau Eiermann 1 Tischchen; von Ungen. aus Bonn 1 Bild unter Glas u. Rahmen (Himmelfahrt Christi); durch Fräul. Meek von Ungen. 1 feines Kaffeeservice; von Hrn. Max Höhl, Fabrikant, 1 Kuchenschale mit Fuß; von Ungen. 1 Bierseidel; durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Frau Leopoldine Wlesch Unterlage für eine Waschküchenserviette; von Fräul. Marie Fried 1 Serviettschbede, 1 Brodtkörbchen; durch Fräul. Marie Fried von Ungen. 1 gestrichenes Waschtisch, 1 Kleiderbügel, 1 Staubtuchtasche, 1 Stechnadelstift, 1 Tischläufer; von Hrn. Professor Watterich 2 silberne Trinkbecher; von Fräul. Lugo 1 Butterdose.

Wir danken für obige Beiträge und Gaben und bitten um weitere gütige Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, altkath. Pfarrhaus; L. Händel, Stadtrat, Stephanienstr. 37; K. Heins, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147; K. Lugo, Medicinalrat, Kaiser-allee 28; sowie die Damen vom Vorstande des altkatholischen Frauenvereins: Frau Apollonia Albricker, Marienstr. 43; Frau Stadtpfarrer Bodenstein, altkath. Pfarrhaus; Frau Kammermusikdirektor Braun, Kaiserstraße 207; Frau Stadtrat Ludin, Sofienstraße 19; Frau Mit-Oberbürgermeister Walsch, Adlerstraße 21; Frau Stadtrat V. Meek Bwe., Amalienstraße 98; Frau Baurat Wöglisch Bwe., Leopoldstraße 14; Frau Forstrat Tiefert, Sofienstraße 37; Fräulein M. Seidel, Waldhornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9.

Der Kirchenvorstand.

Fahrnißversteigerung.

Die in der Stefanienstraße 54 bezogene Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Frau Sachs wird heute Samstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, fortgesetzt. Es kommen zum Ausgebot: Betten, Möbel und verschiedener Hausrath.

Die Kinderspielsachen werden nächste Woche an einem noch bekannt gemacht werdenden Tage versteigert.

Waisenrichter Knab.

Gebäude-Abbruch.

Der Abbruch eines einstöckigen Wohngebäudes im Hofe des Hauses Stefanienstraße 42 ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote sind bis längstens 20. d. Mts. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 13. November 1896.

Vermögensverwaltung

(Herrenstraße 39).

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. November, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Schifftoniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 runden Tisch, 4 Bildertafeln, 3 Pferde, 1 Futterschneidmaschine und einige Wagen Dung.

Karlsruhe, den 12. November 1896.

S. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, ist auf April 1897 eine Wohnung, elegant ausgestattet, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungs-Gefuche.

*21. Ein Beamter sucht auf Februar eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in anständigem Hause auf der Kaiser-allee oder deren Nähe. Anerbieten unter Nr. 8169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*31. Per April 1897 event. nächst darauffolgendes Ziel wird eine Wohnung von 3 Zimmern von einem jungen Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8168 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Suche per sofort eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche für 3 Personen. Offerten unter Nr. 8163 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auch Hinterhaus, in nächster Nähe der Adlerstraße oder Schloßplatz, wird auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8164 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*21. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock des linken Seitenbaues ein möbliertes, helles u. o geräumiges Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 72, eine Treppe hoch, sind zwei einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an solliche Herren oder Fräulein billig zu vermieten.

* Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist an einen ruhigen soliden Herrn zu vermieten: Werberstraße 22, zwei Treppen hoch.

* Hirschstraße 20 a sind im 3. Stock ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer sind in der Nähe vom Bahnhof preiswürdig zu vermieten: Steinstraße 11, 2 Treppen hoch.

* 21. Luisenstraße 27 ist ein Mansardenzimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Adlerstraße 10 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Augartenstraße 23 im 2. Stock links.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Zähringerstraße 26 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* 21. Möbliertes Zimmer, ungestört (nicht zu weit vom Gymnasium und Ständehaus), vom 17. November an auf 10-12 Tage für Examenkandidaten zu mieten gesucht. Offerten an Mayerle, Kaiserstraße 168.

Dienst-Anträge.

* Gesucht nach auswärts ein tüchtiges, in der bürgerlichen Küche erfahrendes Mädchen bei hohem Lohne zu sofortigem Diensteintritt. Auskunft: Kreuzstraße 12 im 2. Stock.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein solches gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldstraße 33 im ersten Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und später Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 8, 2. Stock.

21. Auf ein sehr gutes Object (Bäckerei, Realrecht in Bruchsal) werden per sofort auf 11. Hypothek **3000-4000 Mk.** zu 5% verzinlich gesucht. Bunklicher Zinszahler zugesichert. Offerten unter Nr. 8162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kistenmacher gesucht.

Näheres bei **Adolf Speck, Bonbonsfabrik, Steinstraße 6.**

Ein Fräulein, in kaufmännischen Arbeiten durchaus tüchtig, findet dauernde Stelle in einem Kontor. Solche, welche in der englischen Sprache correspondieren, erhalten event. den Vorzug. Offerten mit Angabe der Personalien, Lebensgang, Gehaltsansprüche, Alter, event. Photographie, sind selbstgeschrieben, verschlossen erbeten unter **U. 4326** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 203.** 21.

Kassiererin

wird ein Fräulein gesucht, welches schon ähnliche Stellung bekleidete und womöglich in Handarbeiten erfahren ist. Offerten mit Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen unter Nr. 8167 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* **Privatmädchen,** welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet in ein besseres Haus sofort Stelle durch Frau Ida Kahlenthal, Zähringerstraße 72.

Verkäuferin.

* 21. Für ein gut erzogenes Mädchen von 16 Jahren wird eine Lehrstelle als Verkäuferin in einem hiesigen Laden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau, welche in seinen Häusern arbeitet und gut empfohlen wird, empfiehlt sich den Herrschaften im Waschen und Bügeln, sowie bei Gesellschaften im Kochen: Schwanenstraße 19, 2. Stock.

* **Eine Anhilfsköchin** sucht Beschäftigung in einer Restauration oder in einem Gasthof. Näheres Amalienstr. 15, 2. Hinterhaus, 4. Stock.

Bäckerei zu verkaufen.

Eine in der Südstadt gelegene, nachweislich gut gehende Bäckerei ist zum Preis von 32000 Mk. mit einer Anzahlung von nur 2000 Mk. wegen anderweitiger Unternehmung des Inhabers sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8165 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei zu verkaufen.

Eine sehr gut gehende Bäckerei mit alter, guter Kundschaft, rentabel, ist wegen Aufgabe des Geschäftes zum billigen Preis von 28000 Mk. mit 4000-5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8166 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein Weidinger Füllöfen und ein französischer Gas-Badeofen. Einzusehen täglich zwischen 10 und 11 Uhr Vormittags: Amalienstraße 26, 2. Stock.

Ein Paar silberplattirte Siletgeschirre sind zu verkaufen: Stefanienstraße 51.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Leberzieher, Uniformen, Mäntel, Zeitungen, Bücher und sonst alle abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55** hier.

Aufforderung.

Ueber etwa noch ausstehende Forderungen bitte ich mir sofort Rechnung einzureichen.

F. Morlock, Karlsruhe-Nüßburg, Rheinstraße 75.

Versuchen.

1887 er **Hennessy-Cognac**

per Flasche Mk. 1.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25
C. Cartharius, Karlsruferstraße 13 a

Steinhäger, doppelt gebrannter Wacholder, in Original-Krügen und Flaschen, sowie

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Cresser-, Korn- und Nordhäuser-Branntwein, ferner

sämmtliche feine Liqueure empfiehlt

F. Leidig, Firma **J. B. Klingele** Nachfolger.

Thee

1. bester Ernte, **Souchong, Congo, Haysan** in 8 verschiedenen Preislagen, feinste Qualitäten, in Packeten und offen empfiehlt

Ferd. Leidig, Firma **J. B. Klingele** Nachf.

London. Cleve a/N. Rh.
204. **Scheibler's**
Thee
in anerkannt feinsten Mischungen und Original-Packeten empfiehlt
Franz Perrin in Karlsruhe.
Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

52. **Flora's Münchener**
Hafer-Cacao
als Frühstück das gesündeste nahrhafteste und wohlgeschmeckteste.
Zubereitung einfach und billig, per Tasse circa 3-4 Pfz.
Aerztl. mehrfach empfohlen.
Stb. Staatsmedaille Nürnberg 1896.
Nur ächt in Original-Paqueten 1/4 Pfd. 55 Pfg., 1/2 Pfd. Mk. 1.-, 1/2 Pfund Mk. 2.-.
In Karlsruhe bei den Herren:
Carl Frohmüller, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 32,
Jul. Dehn's Nachf., Zähringerstr. 55.

Kinder-Nährmittel

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Prima Blüten-Cafel-Honig, garantiert rein und wohlgeschmeckend, per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger, Zähringerstraße 55.

Extrafine Gänseleberpasteten stets vorrätig bei
Jul. Lieb, Conditior, Kaiserstraße 239.

Mürbe Kuchen, Stollen, Hutzelbrod.
W. Schmidt, Hofbäckerei, Birkel 29.

Holl. Schellfische
bei **Herm. Munding,**
Telephon 160. Kaiserstr. 110

**Strasburger Bratgänse,
Hahnen und Poularden**
empfiehlt billigst

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Schwarzwälder Schänsele u.
Strasburger Brühbohnen**
frisch eingetroffen bei 3.1.

A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

**I° Linsen, 20.18.
I° Erbsen,
I° Bohnen**
in wirklich gutkochender bester Quali-
tät empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.

**Prima Erbsen, 2.2.
" Bohnen,
" Linsen**
in bestkochender Waare bei

Otto Lampson,
Colonialwaaren und Delikatessen,
Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstr.

I° Süßrahm-Cafelbutter 2.1.
täglich frisch empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

Prima Filder-Kraut 2.2.
per Pfund 10 Pfg.
empfiehlt

Otto Lampson,
Colonialwaaren und Delikatessen,
Ecke der Durl. Allee und Rudolfstr.

Schweinefett,
garantirt reines und wohlschmeckend, per Pfund
60 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pf., größere
Quantums zu Engros-Preisen bei
Frau Kramer,
Wurst- und Schinken-Geschäft,
Schützenstraße 39,
sowie auf allen Wochenmärkten. Marktplaz: vor
Herrn Kaufmann Faber; Ludwigplaz: bei Herrn
Hofbäcker Krauß; Berberplaz: bei der Polizei-
station.
Bitte auf meine Firma zu achten.

Londres fino
(fein mild),
per Stück 10 Pfg., 100 Stück Mk. 9.50.
Gustav Schneider,
Kaiserstrasse 122.

Karlsruhe.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,

Spezialgeschäft
für porös wasserdichte Lodenbekleidung,

empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten festen Preisen:

Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus bayr., Tyroler und Brünner
wasserdichtem Loden,

10 Qualitäten in 15 Farben, zu 15, 16, 18, 20,
25 bis 50 Mark;

Knaben- und

Jünglings-Pelerinen-Mäntel

von 5 Mark bis 27 Mark;

Lodenjoppen

von 8 Mark bis 24 Mark;

Schlafrocke

zu 12, 14, 16 Mark bis 35 Mark.



Herbst- u. Winter-Paletots

in modernsten Stoffen, deutsche und englische Façon,
vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl zu
billigsten Preisen.

N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

Wiener Tanz-Schuhe

in allen Farben und größter Auswahl
von **Mk. 3.-** an,

Herren-Ball-

und Gesellschaftsschuhe.

Immer frische Waare.

ig,
end,

r,

,

erci,

— Dralles ächtes
Birken-
wasser zum Originalpreise bei
H. Bieler, Kaiserstrasse 227.

Zimmerparfum,
3.2. als Neuheit „**Vellochen**“,
sowie **Flieder, Maiglöckchen,**
Marshall Nielroso, Lavendelgeist u. f. w.
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4,
Niederlage der Erzeugnisse von F. Wolff & Sohn.

Haarfärbemittel,
welche dem Haare die natürliche Farbe wieder
verleihen und absolut unschädlich sind, sind
zu haben im
Parfümeriegeschäft
von A. Beha,
Röhringerstrasse 98.

Für die
rauhe Jahreszeit
empfiehlt:
**Kaloderma (Glycerin- und
Honig-Gelée),**
Coldcream,
Vaselin-Coldcream,
Honig-Mandelteig,
flüssige Glycerinseife,
Lanolin-Crème,
Sand-Mandel-Kleie, 6.6.
Crème Simon,
Lippen-Pommade,
Honey Yelly
Luise Wolf Wwe.,
Parfümerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Sie glauben nicht,
wischen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf
die Haut das tägliche Waschen mit:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Nadebühl
(Zaunmarke: „Zwei Bergmänner“),
hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigweissen Teint,
sowie gegen alle Hautunreinigkeiten à St. 50 Pf. bei:
Jul. Dehn, Bähringerstr., Carl Roth, Herrenstr., H. Delpy.

Albert Wetzel,
Friseur,
12.12. 36 Kaiserstrasse 36,
empfiehlt sich im Damenfrisieren in und außer
dem Hause.
Anfertigung aller modernen Haararbeiten.
Damensalon separat.
Kopfwasch- und Trocken-Apparat,
neuestes System.

Hafer,
Häcksel,
Melassetorfmehlfutter
empfiehlt
Karl Baumann,
Mabemierstrasse 20.

Baumwoll-Flanelle,
wollene Flanelle, Oxford,
Schürzenstoffe, Cattune, Kölsche
in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
106. 189 Kaiserstrasse 189.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Wir erlauben uns, die Eröffnung unserer neuen Lokalitäten in der
Amalienstrasse 31
einem geehrten Publikum und unserer hochgeschätzten Kundschaft ganz
ergebenst mitzutheilen.
Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Lieferung vollständiger Aus-
stattungen sowie zur Anfertigung einzelner Möbel wie auch Polster-
möbel etc., hergestellt in eigener Tapezierwerkstätte, unter Zusicherung
sorgfältigster Ausführung und promptester Bedienung.
Hochachtungsvoll
Möbel-Magazin
vereinigter Schreinermeister E. G. mit unbeschränkter Gastpflicht,
5.3. **Karlsruhe i. B.**

Geschäftsverlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft sowie geehrtem Pu-
blikum zur Nachricht, daß ich meine Mehlgerei von der Waldstrasse 35
nach der **Waldstrasse 23,** gegenüber dem Colosseum, in mein eigenes
Haus, verlegt habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch
fernerhin bewahren zu wollen.
Unter Zusicherung reeller Bedienung mit nur guter und frischer
Waare zeichnet
achtungsvoll
W. Störtzenbach, Mehlgereister,
Waldstrasse 23.

♥ **Gebr. Leichtlin,** ◆
3.1. Zähringerstrasse 69,
empfehlen ihr grosses Lager in feinen
Spielkarten,
♣ als: *Whist, Piquet, Patience, Bezique,* ♠
Deutsche, Sansprendre, Cego, Skat,
Taroc, Lenormand etc.



Original Houben's Gasöfen
mit neuem Muschelreflektor.
Höchster Nutzeffekt!
Als bester Gas-Ofen
— offiziell anerkannt. —
Nur echt, wenn mit Firma.
Hunderte Zeugnisse. Katalog franco.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.
D.R.P.

**Reise-
Nécessaires**
in jeder Preislage

grosse Auswahl bei

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Detail, 22
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Wollwaaren:

Unterkleider, Normalwäsche,
Socken und Strümpfe,
Leibbinden, Handschuhe,
Unterröcke, Umschlagtücher,
Echarpes, Capuzen etc.,
Schulterkragen, Muffe etc.
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Aeltare Artikel weit unter Preis.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 51.

Mey & Edlich's

Stoffwäsche zu Fabrikpreisen.

Cravatten, Hosenträger,
Taschentücher, Socken,
Hemden, Unterkleidung,
woll. Herrenwesten,

in schöner Auswahl zu billigen Preisen
bei

C. W. Keller,

53. am Ludwigsplatz.

Normal-Unterkleider:

Unterhosen ohne Naht,
Socken, Kniewärmer,
Tricot-Westen

empfiehlt 33.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Engl. Hemdenflanell,

80 cm und 150 cm breit,
orème, weiss und farbig,
empfehlen in grösster Auswahl billigst

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Scheuer- und Parquetttücher,
Staubtücher, Topfengreifer,
Wisch-, Gläser-, Fenstertücher etc.
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Heinrich Cramer,

6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Am 11. d. Mts. entschlief nach kurzem Krankenlager unser
mehrfähriger Angestellter

Herr Robert Vieser.

Wir verlieren in demselben einen zuverlässigen, pflichtgetreuen
Mitarbeiter, welchem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Dreyfuss & Siegel.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser
lieber Vetter

Robert Vieser,

Kaufmann aus Lahr,

nach schwerem Leiden im Alter von 42 Jahren sanft in dem Herrn verschieden ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Rudi.

Karlsruhe, den 13. November 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. November, Nachmittags 1/2 4 Uhr, von
der Leichenhalle in Lahr aus statt.

Nachruf.

Wir fühlen uns gedrungen, unserem nach nur kurzem, aber schweren
Leiden gestern unerwartet rasch verschiedenem lieben Collegen

Herrn Robert Vieser,

gebürtig aus Lahr,

einige Worte zu widmen.

In dem Verbliebenen, der sich durch sein schlichtes, gerades und
liebenswürdiges Wesen die Sympathien und Achtung Aller, die näher mit
ihm verkehrten, zu erwerben wusste, verlieren und betrauern wir einen
Mitarbeiter von seltener Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue, der Jedem gerne
mit seinen gebiegenen Fachkenntnissen und reichen Erfahrungen zur Seite stand.

Dem leider allzufrüh Dahingeshiedenen werden wir ein treues An-
denken bewahren.

Karlsruhe, 12. November 1896.

Das Personal

der Firma **Dreyfuss & Siegel.**

Das Seelenamt

für den verstorbenen Herrn **Th. Ziegler, Braucreidirektor,**
findet **Samstag den 14. or.,** Morgens 1/2 11 Uhr, in der
St. Stephanskirche statt.

Arbeiter-Hemden
 für Frauen, Männer und Kinder,
 vorzügliche Qualitäten, richtig gross
 und gut gearbeitet, zu sehr billigen
 Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
 10.8. 189 Kaiserstrasse 189.

85.24
**Selten
 günstige Gelegenheit**
 nur durch grosse Abschlüsse
 mit den ersten Fabriken
 bin ich in der Lage
 so lange Vorrath reicht
**Für nur 4 Mk.
 6 Meter**
 doppel-
 breit **Damentuch**
 zu einem vollständigen hochsele-
 ganten Kostüme in Farben:
 blau, braun, grau, bordeaux,
 grün, reibgrau u. schwarz nach
 allen deutschen Postorten unter
 Postnachnahme zu versenden.
 Versandhaus
Carl Hoffmann
 Herborn 14.

Reste! Reste!
Gläser Zengrestengeschäft
Anton Fertig,
 31.7. Waldstraße 37,
 empfiehlt
Reste
 nach Gewicht in **Baumwollflanell, Ve-
 lour, Lasting, Hemdenflanell,
 Kleiderstoffe, Schurzzeug, Cre-
 tonne, Vorhangreste und Sammt**
 in allen Farben.
 NB. Sämmtliche Unterzeuge werden gratis
 zugeschnitten.

**Bettfedern, Roßhaar,
 eiserne Bettstellen**
 sowie sämtliche Ausstattungs-
 Artikel empfehlen zu sehr billigen
 Preisen.
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Trauringe,
 massiv, mit Karatsstempel versehen, in
 jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
 53 Kaiserstraße 53,
 gegenüber der technischen Hochschule.

**Hantschukstempel, Visitenkarten u.
 REKLAM-NEUBIEN**
 100 Karten zur Probe 60 Pf., Katalog dazu gratis.
 Gohlor's Karten- u. Stempelfabrik, Weidenplatz 34 a.

Die Klagen über die geringe Haltbarkeit

des Schuhwerks und das Hart- und Brüchigwerden des Oberleders nehmen fortgesetzt zu. Daran trägt aber weder der Gerber die Schuld, der das Leder herstellt, noch der Schuhmacher, der die Stiefel verfertigt. Einzige Ursache des Uebels ist vielmehr die geringe Aufmerksamkeit, die man der Behandlung des Schuhwerks zuwendet. Fettglanzwische, Schnellglanzwische und wie diese mit Schwefelsäure bearbeiteten Produkte alle heißen, werden täglich auf die Stiefel gebracht, die Säure davon bringt bei Regenwetter in das Leder ein und macht es rasch hart und brüchig. Reibt man dagegen die Stiefel mit Supal ein, so bleibt deren Oberleder weich wie Tuch, dabei wasserdicht und ungemein dauerhaft. Mit Supal eingeriebene Stiefel können sofort wieder glänzend gewischt werden. Die Ausgabe für Supal ist eine unbedeutende, sie macht sich durch lange Haltbarkeit des Schuhwerks vielfach bezahlt. Supal wird leicht auf das Oberleder der Stiefel aufgetragen und mit einem Tuche hineingerieben. Supal ist als vorzüglich anerkannt, Abschrift der Anerkennungs-Schreiben von Militärbehörden, von Obermeistern der Schuhmacher-Innungen, von Chemikern, von staatlichen Prüfungs-Anstalten und von hervorragenden Touristen stehen auf Wunsch den Interessenten zur Verfügung.

Supal ist erhältlich in Dosen zu 20, zu 30 und zu 50 Pfg.
 in Karlsruhe bei Julius Dehn Nachfolger, Fritz Neck, Kaufmann Neumann, Kaiser-Allee,
 Fr. Raich Sohn Nachfolger, Carl Roth, Hof-Drogerie.
 Zur Herstellung von Supal ist allein berechtigt das
 Farb- und Gerbstoff-Werk Carl Fleisch jr., Frankfurt a. M. *10.8.

Festhalle.

Sonntag den 15. November, Nachmittags 4 Uhr,

Wiener Walzer-Concert

von der
Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
 21. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. „Bumpmajor-Marsch“, nach Motiven der gleichnamigen Operette	Neumann.
2. Ouverture z. Op. „Mignon“	Thomas.
3. Walzer „Groß Wien“	Bayer.
4. „Ein Melodienkranz“ von Koschat's Compositionen	Seibenglanz.
5. Ouverture z. Op. „Fra Diavolo“	Kuber.
6. Walzer „An der schönen blauen Donau“	Joh. Strauß.
7. Arabischer Tanz und Solvys's Lied a. d. II. Suite „Peer Gynt“	Grieg.
8. Walzer „Wiener Mad'ln“	Ziehrer.
9. Zwei historische Märsche, instrumentirt	Boettge.
a. „Kriegsmarsch aus Bales“ (1282-1292).	
b. „Marsch der Stadt Worms“, geblasen beim Pfeisegericht im 13. und 14. Jahrhundert.	
10. Ländler „Als der Großvater die Großmutter nahm“	Lange.
Solo für zwei Violinen: Heinrich Wäsch, Karl Matilin.	
11. Wiener Volksmusik, großes Potpourri	Komjät.
12. „Schlaraffen-Polka“, schnell	Joh. Strauß.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 Nichtabonnenten 50 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Colosseum.

Samstag den 14. November
Gala-Vorstellung.
 Sonntag den 15. November
Zwei Vorstellungen.
 Letztes Auftreten der zur Zeit engagirten Artisten.
 Montag den 16. November
Vollständig neues Programm.

Wir liefern frei in's Haus bei Partien von mindestens 1 Centner folgende feine Kartoffelarten:

Reichsanker, rot, sehr mehlig à M. 3.25 v. Str.,
 Krataf, fleischrot à M. 3.— v. Str.,
 Imperator, gelb à M. 2.75 v. Str.
 Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.
 Freiherrlich v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Zähringer Löwen.
 Heute Schlachttag.

Von 9 Uhr ab Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu einladet
Mössinger.

Restauration zum Schiff.
 Heute großer Schlachttag, wozu ergebenst einladet
Karl Zipsf.

Restauration Haller.
 Heute Schlachtfest!
 Morgens: Wellfleisch, Abends: Leber-, Grieben- und Bratwürste, wozu ergebenst einladet
J. Haller.

8.4. **Bassauer Bratgänse**
 empfiehlt
B. Pflaum, Bässau (Bayern)
 in bratfertigem Zustande ohne Gebärme, in jungen, zartfleischigen Exemplaren mit Fett und Innerem unter Nachnahme und franco zu 60—70 Pfg. per Pfund incl. Verpackung. Es gelangt nur Prima-Qualität unter Garantie guter Ueberkunft zum Versandt.

Bassauer Gänse,
 frisch geschlachtet und bratfertig hergerichtet, in Körbchen verpackt, von Mk. 4.80 bis Mk. 6.60, franco gegen Nachnahme versendet wie seit Jahren
Fried. Gebesler,
 Bässau (Bayern).

Schützenhaus,
 beliebter Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.

Ausflugsort Völkersbad!
 Sonntag den 15. d. Mts. **Kirchweih;** zugleich findet die Einweihung meines neu erbauten Saales mit Aussicht auf den Karlsruher Wahlbergthurm statt, wozu ich besonders unsere Vereinsmitglieder des Schwarzwaldbereins höflichst einlade.
 Für **Militärmusik, guten Neuen und gute Fleischwaaren** aus frischer Schlachtung ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet
Seb. Bullinger,
 zum Engel.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.
 Sonntag den 15. November, Abends 8 Uhr,
Theater-Vorstellung.
Des Räubers Umkehr.
 Schauspiel in 3 Akten.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.
Der Vorstand.



Dauerbrand-Ofen,
Barbarossa und Victoria,
 für jede Kohle.

Rauchfreie Verbrennung unter Garantie.
 Leichte Regulirbarkeit. Geschmackvolle Ausstattung.

Hermann Weil,
 Inh. **Bertram Strauss,**
 Adlerstraße 17.

Anzeige und Empfehlung.

Vielseitigem Wunsche entsprechend, habe ich mich entschlossen, in meiner **Restauration III. Klasse** neben dem Freiherrl. von Seldeneck'schen Lagerbier auch ein vorzügliches **bayerisches Bier (Hacker-Bräu)**, $\frac{1}{10}$ Liter 15 Pfg., in Ausschank zu bringen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Zugleich mache ich auf meine selbstgezogenen, reingehaltenen rothe und weisse **Oberländer Weine**, offen und in Flaschen, in jeder Preislage, aufmerksam, ferner auf **ausgesuchte französische Flaschenweine, feinsten französischen Cognac, Schwarzwälder Kirschenwasser**, viele Sorten **Liqueure etc.**, sowie auf meine allerseits anerkannte **gute Küche**, verbunden mit meinen angenehmen freundlichen Lokalitäten und prompter Bedienung.

Hochachtend
Julius Jäger,
 Bahnhofrestaureur.

Concert-Anzeige.

Die Unterzeichneten veranstalten im Laufe dieses Winters
„Vier Kammermusik-Abende“
 im Foyer des Grossh. Hoftheaters.

Erster Kammermusik-Abend

Mittwoch den 18. November 1896,
 unter gefälliger Mitwirkung der Grossh. Bad. Hofopernsängerin Fräulein **Marie Tomschik** und des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl.**

Programm. 1. Streichquartett (C-dur, op. 59), Beethoven. 2. Lieder. 3. Klavierquintett (D-dur, op. 42), Zdenko Fibich (zum ersten Male) — Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Casseöffnung halb 7 Uhr — Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 Mk, nichtreservirter Platz 5 Mk; ausser Abonnement: reservirter Platz 2 Mk. 50 Pf, nichtreservirter Platz 1 Mk. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Doert und Laffert Nachf. (Kuntz)**, sowie Abends an der Casse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Abend-Unterhaltung mit Fahnenweihe

des
Vereins Karlsruher Wirthe

in den Sälen der **Gesellschaft Eintracht**

am
Mittwoch den 18. November 1896, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen bittet mit dem Bemerkten, daß das Einführungsrecht mit Genehmigung des Vorstandes gestattet ist,
der Vorstand.

Abtheilung für Confection.

Dieselbe ist mit den letzten Neuheiten in

Jacken, Capes, Kragen aus Tuch, Plüsch und Pelz, Regenmänteln, Radmänteln, Abendmänteln, Ball-Umhängen, Costümes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken u. s. w.

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Außer den eleganteren Modellen sind **Jacken, Capes u. s. w.** auch in den billigeren Preislagen in großer Auswahl vorrätzig.

S. Model.

Anerkannt beste u. billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Der vereinigte grosse Abschluss

für meine Geschäfte in Mülhausen und hier setz ich mich in die Lage, für die **diesjährige Herbst- und Winter-Saison** derart billige Preise in Bezug auf Qualität und eleganten Schnitt zu stellen, wie solche von einer anderen Seite kaum gemacht werden können.

Um nur einige Artikel zu nennen, empfehle ich:

Complete Anzüge, 1- und 2-reihige Façon, nur solide Qualitäten, von 15 Mark an,
Havelocks u. Hohenzollern-Mäntel für Herbst und Winter, von 18 Mark an,
Herbst- und Winter-Ueberzieher, von 16 Mark an,
Joppen und Saccos in sehr großer Auswahl, von 7½ Mark an,
Schlafröcke in allen Größen und Weiten, von 10 Mark an,
einige Hundert Buckskin-Hosen, deutscher und engl. Schnitt, von 3½ Mark an.

In **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Joppen, gestrickten Anzügen, Knaben-Höschen** etc. ist mein Lager mit allen Neuheiten auf das **Großartigste** ausgestattet.

Bitte, meine 6 Schaufenster-Anlagen gefl. zu besichtigen.

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

11. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2	756 mm	Süd	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 3½	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 3	756 „	„	„
12. Nov.				
6 u. Morg.	+ 4	753 mm	Süd	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5½	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	753 „	„	„

*21.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Den verehrl. Herrschaften, Corporationen p. p. bringe ich bei Beginn der Winterzeit zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art meine zu solchem Zweck sehr geeigneten und geräumigen Lokale in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll **Ed. Kühner**, zum Hirsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.